



JAHRESBERICHT 2018-2020

Städtisches Kinder- und Jugendhaus

kijuh@hennef.de

hennef.de/jugendzentrum

facebook.com/jugendzentrum.hennef



Tel. 02242-873-860

Frankfurter Str. 144

53773, Hennef

INHALTSVERZEICHNIS

1. KINDER- UND JUGENDHAUS	3
1.1. Offene Kinder- und Jugendarbeit	4
1.2. Tagesbetreuung	7
2. RÄUMLICHKEITEN	9
3. ÖFFNUNGSZEITEN	14
4. PERSONAL	16
5. AKTIVITÄTEN IN DEN JAHREN 2018-2020	20
5.1. Kalendarische Übersicht	20
5.2. Ausbau Ferienprogramme	23
5.3. Besondere Projekte	24
5.4. Pädagogische Arbeit im Corona-Lockdown	25
6. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	27
8. STATISTIK	29
8.1. Offene Kinder- und Jugendarbeit	29
8.2. Tagesbetreuung	32
9. FAZIT	34
10. ANHANG	35
10.1. Übersicht Ferienprogramme	35
10.2. Fotos aus der Arbeit	40

1. KINDER- UND JUGENDHAUS

Das Kinder- und Jugendhaus (KiJuH) hat seit gut 40 Jahren seinen Platz im alten Amtsgerichtsgebäude in der Frankfurter Straße 144, im Zentrum der Stadt Hennef.

Im Gebäude befindet sich sowohl die Kindertageseinrichtung „Rasselbande“, als auch die Einrichtung Kinder- und Jugendhaus. Das KiJuH bietet Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) und eine Tagesbetreuung für Schulkinder.

Die OKJA ist ein Bereich der Kinder- und Jugendhilfe mit einem sozialräumlichen Bezug und einem pädagogischen, sozialpolitischen und kulturellen Auftrag.

Die Tagesbetreuung (TB) ist ein niedrigschwelliges Angebot der Hilfen zur Erziehung mit dem Auftrag, Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf in einem strukturierten Tagesablauf zu unterstützen und zu fördern.

Die Arbeit des Kinder- und Jugendhauses ist Teil des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Hennef und der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung (Abteilung 514) zugeordnet.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie orientiert sich an dem Leitsatz:

„Das Besondere entdecken und stärken- gut aufwachsen in Hennef!“

Für die pädagogische Arbeit im Kinder- und Jugendhaus bedeutet dies, dass alle Menschen so angenommen werden, wie sie sind und sein wollen. Alle Angebote sind inklusiv. Falls es Barrieren gibt, werden hierfür individuelle Lösungen gefunden. In der Einrichtung erhalten die Kinder und Jugendlichen Impulse, um ihre Besonderheit zu entdecken und zu stärken. Alle Angebote sind freiwillig, offen, zielgruppen- und ressourcenorientiert und werden partizipativ gestaltet. Der Hauptbestandteil der pädagogischen Arbeit im KiJuH ist das Knüpfen von Beziehungen zu jungen Menschen. Hierbei verstehen sich die Fachkräfte als Wegbegleiter*in, professionelle*r Freund*in, als Coach (für schulische Angelegenheiten, Sozialverhalten und Freizeitgestaltung), als Bezugsperson und als „anwaltlicher Beistand“, je nach dem was der junge Mensch gerade benötigt.

1.1. Offene Kinder- und Jugendarbeit

Die OKJA ist Bestandteil der sozialen Infrastruktur von Städten und Gemeinden und erfüllt gemeinsam mit anderen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe den Auftrag des SGB VIII (Achstes Sozialgesetzbuch) und des Dritten Ausführungsgesetz des Kinder- und Jugendhilfegesetzes: 3. AG-KJGH-KJFöG, welches die übergeordneten, gesetzlichen Rahmenbedingungen in Deutschland, bzw. in Nordrhein-Westfalen dafür festlegt.

Gemäß des § 11 SGB VIII und der §§ 10 und 12 des 3. AG-KJGH-KJFöG ist es Aufgabe der Jugendarbeit, Orte und Räume für junge Menschen bereitzustellen, in denen sie ihre Ideen umsetzen, ihre Fähigkeiten erkennen und erproben und sich selber als wirksam erfahren können. Sie bietet ihnen einen Treffpunkt im geschützten, pädagogischen Rahmen. Die Jugendarbeit ist demnach eine Ressource im Sozialraum mit vielfältiger außerschulischer Freizeit- und Bildungsarbeit.

Die Angebote richten sich an alle jungen Menschen im Alter von 6 bis 27 Jahren.

Das Ziel der OKJA ist die Förderung der Selbstorganisation von Kindern und Jugendlichen. Mitbestimmung ist hierbei ein Grundprinzip.

Im Folgenden werden die Angebote vorgestellt:

Offenes Haus

Im Rahmen des Offenen Hauses (OH) haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich zu treffen, Billard, Kicker, Tischtennis oder andere Gesellschaftsspiele zu spielen. Die Mitarbeiter*innen stehen als Ansprech- und Vertrauensperson jederzeit zur Verfügung. Im OH wird ein erster Kontakt zu den jungen Menschen aufgebaut und gepflegt. Durch die Gesprächsarbeit während des OH, kann in einem unverbindlichen Rahmen die Basis für den situationsorientierten Ansatz geschaffen werden und die Beziehungsarbeit beginnen.

Mädchen- und Jungentag

Die Einführung des Mädchentags 2018 und eines Jungentags 2020 hat zum Ziel, durch geschlechtsspezifische, pädagogische Arbeit den Kindern und Jugendlichen einen Raum zur freien Entwicklung von Individualität zu ermöglichen. Des Weiteren bietet die Einrichtung einem geschlechtshomogenen, geschützten Rahmen, um Fähigkeiten zu erproben. Die jeweiligen Gruppen können ohne Präsenz des anderen Geschlechtes, die Einrichtung mit all ihren Möglichkeiten und Angeboten für sich nutzen. Zu dem gestattet diese Atmosphäre eine Herausbildung von vertrauensvollen und tragfähigen Beziehungen zu den pädagogischen Fachkräften. Sowohl der Mädchentag, als auch der Jungentag wird partizipativ gestaltet. Es werden gemeinsame Aktivitäten, wie Kochen, Ausflüge,

Spielnachmittage, Sportangebote, Basteln, etc. in den jeweiligen geschlechtshomogenen Gruppen geplant und umgesetzt.

Kindertreff Lichtenberg

Der Kindertreff Lichtenberg findet in Kooperation mit dem Familienzentrum „Waldwichtel“ statt und ist ein Außenangebot des Kinder- und Jugendhauses. Dieses richtet sich an Kinder und Jugendliche aus Lichtenberg und Umgebung im Alter von 6-13 Jahren. Hier finden Kinder einen Rahmen, um sich mit Gleichaltrigen zu treffen und gemeinsam den Nachmittag (Sportangebote in der Turnhalle, kochen und backen, kreatives Gestalten, Themenpartys) zu gestalten. Gemeinsam mit den Kindern planen die Mitarbeiter*innen die Aktionen. Dieses Angebot wird seit Sommer 2019 von der mobilen Jugendarbeit, JWD (Jugend weit draußen) übernommen.

Kindertreff Westerhausen

Der Kindertreff Westerhausen ist 2019 in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Westerhausen entstanden. Eine pädagogische Fachkraft leitet das Angebot. Sie wird von einer ehrenamtlichen Kraft des Vereins unterstützt. Es richtet sich an Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren, die in Westerhausen und Umgebung wohnen. Zusammen mit den jungen Menschen wird der Nachmittag gestaltet. Sie erhalten einen geschützten Rahmen um Freunde zu treffen und sich sportlich und kreativ zu betätigen. Dieses Angebot wird ebenfalls seit Sommer 2019 von der mobilen Jugendarbeit, JWD (Jugend weit draußen) übernommen.

Ferienprogramme

Teil der OKJA im Kinder- und Jugendhaus sind auch Ferienprogramme in den NRW-Schulferien. Diese werden sowohl von Stammbesucher*innen als auch von neuen Kindern und Jugendlichen im Alter von 6-14 Jahren genutzt. Es finden in der Regel themenspezifische Wochen mit verschiedenen Ausflügen und Aktionen in den Osterferien, Sommerferien und den Herbstferien statt. In diesen Angeboten können neue, kulturelle, sportliche und soziale Erfahrungen gesammelt werden. Darüber hinaus wird durch die Ferienprogramme Eltern eine verlässliche Betreuung ihrer Kinder geboten.

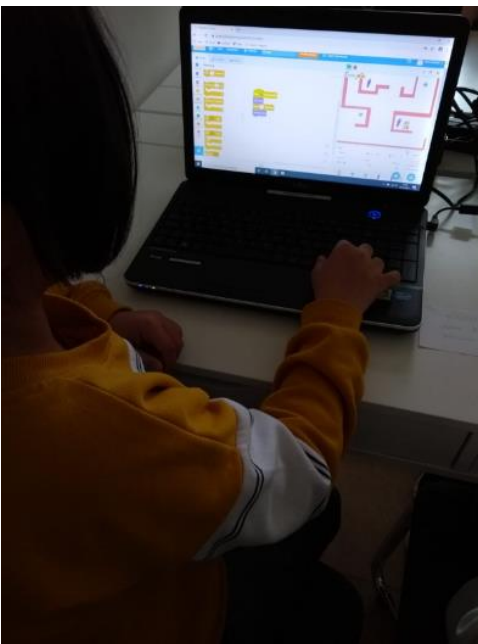
Eine Anmeldung zum Ferienprogramm ist erforderlich und ein Kostenbeitrag wird in der Regel erhoben, um die Eintritts- und Fahrpreise zu finanzieren. Die Angebote sind stets schnell ausgebucht und es werden Wartelisten geführt.

Zudem gibt es auch Ferienwochen, die offen gestaltet sind und den jungen Menschen ermöglicht freie Zeit im OH zu verbringen.



Gruppenarbeit und Projektarbeit

Die Arbeit mit Gruppen bzw. die Angebote in den Projekten sind zielgruppenspezifisch ausgerichtet und orientieren sich an den Bedarfen und Interessen der Kinder und Jugendlichen. Durch regelmäßige Angebote stabilisiert und intensiviert sich die Beziehungsarbeit. Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit von- und miteinander zu lernen. Soziales ganzheitliches Lernen wird gefördert. Projekte finden häufig in Kooperation mit Externen statt, so werden immer wieder auch neue Impulse und Inhalte ins Team transportiert.



1.2. Tagesbetreuung

Die Tagesbetreuung dient als niedrighschwelliges Unterstützungsangebot und soll die Entwicklung des Kindes durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung, sowie die Erziehungspartnerschaft unterstützen.

Werktags werden bis zu fünfzehn Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren im Anschluss an die Schule pädagogisch betreut. Neben der Unterstützung bei den Hausaufgaben erhalten sie ein warmes Mittagessen und können an wechselnden Freizeitangeboten teilnehmen. Ihnen wird in der TB ein verlässlicher, strukturierter Tages- und Wochenablauf geboten. Dadurch erfahren die Kinder Sicherheit und Struktur.

Die intensive Zusammenarbeit mit dem Elternhaus, der Schule und dem Allgemeinen Sozialen Dienst sind wichtige Bestandteile dieser Arbeit. Es handelt sich hierbei um ein Angebot der schulbezogenen Jugendarbeit gem. § 10 Abs. 1 Nr. 1 KJFöG in Verbindung § 27 SGB VIII. Dabei werden auch die Vorgaben nach § 36 SGB VIII zum Hilfeplanverfahren beachtet.

Nachfolgend werden die wichtigsten Punkte der pädagogischen Arbeit in der Tagesbetreuung beschrieben:

Hausaufgabenbetreuung

Die Betreuung der Hausaufgaben stellt eine wichtige Säule im Tagesablauf dar. Die Kinder erledigen in kleinen Gruppen ihre Hausaufgaben und werden dabei von pädagogischen Fachkräften unterstützt. In der Arbeit wird das Kind mit seiner tagesaktuellen Verfassung beachtet. Ziel der Fachkräfte ist, die Kompetenzen jedes Kindes zu stärken. Bei aufkommenden Schwierigkeiten werden gemeinsam mit dem Kind, der Schule und den Eltern partizipativ Lösungswege erarbeitet.

Mittagessen

Während des gemeinsamen Mittagessens wird eine familiäre Atmosphäre hergestellt. Tischkultur, das Kennenlernen neuer Gerichte und der Austausch über aktuelle Themen, welche die Kinder beschäftigen stehen im Mittelpunkt.

Die Kinder werden bei der Auswahl des Mittagessens beteiligt. Sie erfolgt demokratisch aus drei Menüs, die vom Caterer täglich angeboten werden. Hieraus bestimmt die Gruppe dann den Essensplan für die Woche.

Freizeitbereich

Im Freizeitbereich werden die Interessen der Kinder aufgegriffen und in zielgruppengerechten Angeboten umgesetzt. Das Freispiel spielt für die Kinder eine große Rolle. Dafür nutzt die Gruppe gerne das Außengelände des Hauses und das Café. Die Kinder haben hierbei die Möglichkeit sich auszuprobieren und freundschaftliche Beziehungen zu den anderen Kindern zu pflegen. In gezielten Angeboten stehen unter anderem künstlerisch, ästhetische Bildung, Gesundheit, Bewegung und Ernährung sowie Spiel und Theater (gemäß der Bildungsvereinbarung NRW) im Mittelpunkt. Bei Bedarf werden hierbei externe Kooperationspartner*innen einbezogen.

2. RÄUMLICHKEITEN

Die genutzten Räumlichkeiten im denkmalgeschützten Amtsgerichtsgebäude sind unterteilt auf drei Etagen. Das Obergeschoss wird überwiegend von der KiTa Rasselbande genutzt, bis auf den Saal welcher als Mehrzweckraum für die gemeinschaftliche Nutzung zur Verfügung steht.



Keller:



Werkraum im Untergeschoß, ausgestattet mit Werkbänken, Maschinen und Werkzeug für handwerkliches Arbeiten.

Erdgeschoss:



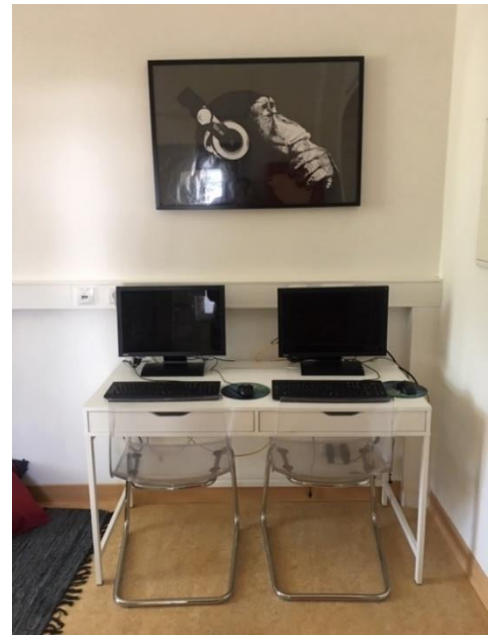
Haupteingang mit Foyer. Ausgestattet mit Tischtennis, Kicker und Airhockey. Neu dazugekommen ist 2020 der offene Bücherschrank aus dem Kinder und Jugendliche kostenfrei Bücher ausleihen können.



Barrierefreier Hintereingang mit Garderoben und Spinden der Tagesbetreuungskinder im Flur.



Hausaufgabenraum mit max. 12 Arbeitsplätzen und der Nebenraum „Hausaufgaben Spezial“ mit max. 4 Arbeitsplätzen und Lesesessel.



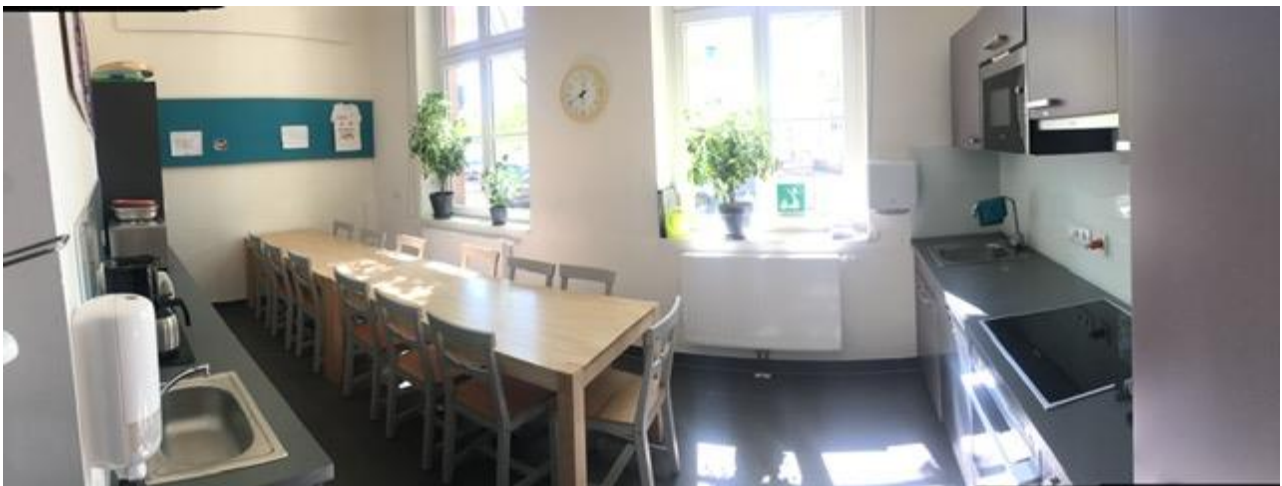
Zockerstube mit gemütlicher Sitzecke, Fernseher und Spielekonsole und zwei Computern. Für jüngere Kinder gibt es einen Teppich und Kisten mit verschiedenen Bausteinen.



Das Café mit gemütlicher Sitzecke, Thekenbereich, Billardtisch und Gesellschaftsspiele.



Bastelparadies mit vielen Kreativmaterialien und 10 Arbeitsmöglichkeiten.



Sterneküche mit Esstisch für 13 Personen.

1. Obergeschoß:



Bewegungsraum im Obergeschoss, genutzt als gemeinsamer Mehrzweckraum von der Kita Rasselbande und dem Kinder- und Jugendhaus. Im Nebenraum, durch eine mobile Wand abgetrennt werden Materialien für Bewegungsangebote gelagert.

3. ÖFFNUNGSZEITEN

Die Öffnungszeiten und Angebote orientieren sich stets an den Bedürfnissen der Zielgruppe und den vorhandenen Personalressourcen. Daher werden diese regelmäßig bedarfsgerecht angepasst.

Besondere Angebote und Aktionen finden auch zu Sonderöffnungszeiten am Wochenende statt, z.B.: Parties, Workshops oder Ausflüge.

2018

Tag	Öffnungszeiten TB	Öffnungszeiten und Angebote im OH
Montag	11:00 bis 16:00 Uhr	Kindertreff Lichtenberg (1x im Monat)
Dienstag	11:00 bis 16:00 Uhr	16:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch	11:00 bis 16:00 Uhr	Mädchentag (Seit Sep. 2018) 16:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstag	11:00 bis 16:00 Uhr	16:00 bis 18:00 Uhr Jungengruppe: 16:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	11:00 bis 16:00 Uhr	16:00 bis 20:00 Uhr

2018 wurde der Mädchentag eingeführt. Mittwochs ist das Haus am Nachmittag nur für Mädchen geöffnet. Für die Jungen wurde zunächst donnerstags eine Jungengruppe (parallel zur OH-Zeit) eingerichtet.

2019

Tag	Öffnungszeiten TB	Öffnungszeiten und Angebote im OH
Montag	11:00 bis 16:00 Uhr	Kindertreff Lichtenberg (alle 2 Wochen) & Westerhausen (1x im Monat)
Dienstag	11:00 bis 16:00 Uhr	16:00 bis 20:00 Uhr

Mittwoch	11:00 bis 16:00 Uhr	16:00 bis 20:00 Uhr Mädchentag
Donnerstag	11:00 bis 16:00 Uhr	16:00 bis 20:00 Uhr Jungengruppe: 16:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	11:00 bis 16:00 Uhr	16:00 bis 20:00 Uhr

2019 erweiterte sich das Außenangebot. Dies wurde auch zur Erprobung und Vorbereitung des neuen städtischen Angebots der mobilen Jugendarbeit „JWD- Jugend weit draußen“ vorangebracht. Die Öffnungszeit des OH wurde donnerstags verlängert.

2020

Tag	Öffnungszeiten TB	Öffnungszeiten und Angebote im OH
Montag	11:00 bis 16:00 Uhr	16:30 bis 18:30 Uhr Projekttag (seit Sep. 2020)
Dienstag	11:00 bis 16:00 Uhr	Jungentag (seit Juni 2020) 16:30 bis 20:00 Uhr
Mittwoch	11:00 bis 16:00 Uhr	Mädchentag 16:30 bis 20:00 Uhr
Donnerstag	11:00 bis 16:00 Uhr	16:30 bis 20:00 Uhr
Freitag	11:00 bis 16:00 Uhr	16:30 bis 20:00 Uhr

Um eine klare Trennung zwischen TB und OH für die Kinder zu schaffen und den Wechsel zwischen den Settings deutlich zu machen, wurde 2020 zwischen 16 Uhr und 16:30 Uhr eine Pause eingeführt. In diesem Zeitraum hat das pädagogische Personal die Möglichkeit, Räume und Angebote vorzubereiten.

Die Außenangebote werden seit Januar 2020 voll vom JWD Team übernommen.

Der Projekttag bietet nun wöchentlich montags Zeit für spezielle Angebote mit Gruppen im Haus.

Analog zum Mädchentag wurde 2020 der Jungentag eingeführt. Seitdem ist dienstags das Haus am Nachmittag nur für Jungen geöffnet.

4. PERSONAL

Zur Organisation und Durchführung der offenen Kinder und Jugendarbeit (inklusive Außenangebote und Projekte), der Tagesbetreuung für Schulkinder und der Ferienprogramme sind Fachkräfte im Kinder- und Jugendhaus beschäftigt.

Die Mitarbeiter*innen des Jugendparks sind ebenfalls durch Büroarbeitsplätze, die im Kinder- und Jugendhaus eingerichtet sind, integriert. Somit ist eine kooperative Zusammenarbeit möglich, in der schon verschiedene gemeinsame Aktionen geplant und umgesetzt werden konnten.

Zusätzlich zu dem hauptamtlichen Team, unterstützt jährlich ein Bundesfreiwilligendienstleistende*r, eine Person im Anerkennungsjahr, mehrere ehrenamtlich Tätige und Praktikanten, die Arbeit im Kinder- und Jugendhaus. Durch deren individuelle Persönlichkeiten und häufig jungen Alters, bereichern sie das Team und die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Sie sind nah an der Zielgruppe und können entsprechende Impulse setzen.

2018

Fachkräfte

Berufsbezeichnung	Besonderheiten	Alter	Beschäftigt seit	Anzahl der Wochenstunden
Erzieher	Ab März 2018 krankheitsbedingt ausgefallen	62	2012	39
Heilerziehungspflegerin		59	2007	30
Sozialarbeiterin		29	Nov. 2017	39
Erzieher		23	Sep. 2018	39
Sozialpädagogin	Ab Okt. 2018 im Mutterschutz	25	2015	27

Ergänzungskräfte

Angestelltenverhältnis	Besonderheiten	Beschäftigt seit	Anzahl der Wochenstunden
Erzieher im Anerkennungsjahr	Wurden im Anschluss übernommen	August 2017- August 2018	39
BFD		September 2017- August 2018	39
BFD		September 2018	39
Hauswirtschaftskraft		2007	20

2019

Fachkräfte

Berufsbezeichnung	Besonderheiten	Alter	Beschäftigt seit	Anzahl der Wochenstunden
Erzieher	Bis Mai 2019 krankheitsbedingt ausgefallen	63		39
Heilerziehungspflegerin		60	2007	30
Sozialarbeiterin		30	Nov. 2017	39
Erzieher		24	Sep. 2018	39
Sozialpädagogin	Einstellung im Mai, Probezeitkündigung im Oktober 2019	35	Mai 2019- Okt 2019	39

Ergänzungskräfte

Angestelltenverhältnis	Besonderheiten	Beschäftigt seit	Anzahl der Wochenstunden
Erzieher in der Praxisintegrierten Ausbildung		August 2019	18
BFD		September 2018- Februar 2019	39
BFD		September 2019	39
Hauswirtschaftskraft		2007	20

2020

Fachkräfte

Berufsbezeichnung	Besonderheiten	Alter	Beschäftigt seit	Anzahl der Wochenstunden
Erzieher	Seit März 2020 wegen Risikogruppenzugehörigkeit nicht in der Einrichtung. Seit Juni 2020 Renteneintritt	64		39
Kindheitspädagogin		37	März 2020	39
Heilerziehungspflegerin	Seit März 2020 wegen Risikogruppenzugehörigkeit nicht in der Einrichtung	61	2007	30
Sozialarbeiterin		31	Nov. 2017	39
Erzieher		25	Sep. 2018	39

Ergänzungskräfte

Angestelltenverhältnis	Besonderheiten	Beschäftigt seit	Anzahl der Wochenstunden
Erzieher in der Praxisintegrierten Ausbildung		August 2019	18
BFD		September 2019- Juli 2020	39
Erzieherin im Anerkennungsjahr		August 2020	39
Hauswirtschaftskraft		2007	20

5. AKTIVITÄTEN IN DEN JAHREN 2018-2020

Im Folgenden sind die Angebote in einer kalendarischen Übersicht zusammengestellt und im Anschluss ausführlich beschrieben.

5.1. Kalendarische Übersicht

2018		
Januar - 1 Woche Winterferienprogramm - Konzeptionstag	Februar - Karnevalsparty an Weiberfastnacht - Umgestaltung der Räumlichkeiten - Tanzangebot der ADTV Tanzschule Lars Stallnig für die TB Kinder, (finanziert über Kulturrucksack NRW)	März - 2 Wochen Osterferienprogramm
April - Projekt „Kooperationsspiel“ zur Gruppenstärkung in der TB	Mai - 1 Woche Pfingstferienprogramm	Juni - Aktion Bowlen als offenes Angebot - Besuch des Kölner Zoo mit der TB - Gegenseitige Hospitationen der Fachkräfte von CJG St. Ansgar
Juli - 3 Wochen Sommerferienprogramm - 2 Wochen Ferien Veedel im Jugendpark	August - 3 Wochen Ferienprogramm - Einführung des Mädchentags	September - Beteiligung am Weltkindertag - Gemeinsamer Stand der Jugendarbeit auf dem Stadtfest
Oktober - 2 Wochen Herbstferienprogramm - Herbstferienfahrt der TB nach Wiel	November - Projekt der TB im Nähcafe „Sperling“ (finanziert über Kultrucksack NRW)	Dezember - Nikolaus und Weihnachtsfeier - Abschluss des Nähprojektes

2019

Januar

- Kindertreff
Lichtenberg
(Erweiterung auf 2x
monatlich)
- Konzeptionstag

Februar

- Karnevals Party an
Weiberfastnacht

März

- Beginn Kindertreff
Westerhausen
- Beteiligung am Girls&
Boys Day

April

- 2 Wochen
Osterferienprogramm

Mai

- Beteiligung am Speed-
Debating

Juni

- Sommerfest
gemeinsam mit Kita
Rasselbande zum
Thema „Kinderrechte“

Juli

- Westerhausen
Waldfest
- Sommerferienprogramm

August

- Sommerferienprogramm

September

- Weltkindertag, Aufführung
Kinderrechte-Rap der TB
- Stadtfest
- Einführung des Jungentags
- Beginn des Projektes: „Deine
Stimme zählt“
- Projekt Gewaltfrei Lernen
(finanziert über Kulturrucksack
NRW)

Oktober

- Herbstferienprogramm
- Viertägige Ferienfahrt
in die Jugendherberge
Burg Blankenheim mit
TB

November

- Kulturrucksack
Abschlussfest im KiJuH

Dezember

- Winterfest
- Kino Ausflug,
Weihnachtsmarktbesuch
(Förderprogramm Komm-
An)
- Auftritt beim
Weihnachtsmarkt (Deine
Stimme zählt)

2020

Januar

- Konzeptionstag

Februar

- Karnevals Party an Weiberfastnacht

März

- Beteiligung am Speed-Debating
- ab 12.3.2020 1. Corona-Lockdown

April

- Lockdown
- Digitale Angebote finden statt
- Umgestaltung der Räumlichkeiten

Mai

- Lockdown
- Digitale Angebote werden ausgebaut
- Erarbeitung neues Konzept beginnt

Juni

- Wiedereröffnung mit Einschränkungen (max. 10 Kinder)
- Abgabe von Außenangebote an JWD (Lichtenberg, Westerhausen)

Juli

- 3 Wochen Sommerferienprogramm
- 2 Wochen KIDS-Ferienprogramm

August

- Beginn des Deutschkurses
- Begegnungscafe mit Teilnehmern des Deutschkurses
- Beginn mit dem Projekt „Das Digidings“

September

- Einführung des Projekttags am Montag
- Ausflug ins Phantasialand

Oktober

- 2 Wochen Herbstferienprogramm
- Viertägige Ausflugswoche unter dem Motto „Natur und Sport“

November

- Erneute coronabedingte Einschränkungen (max. 10 Personen inkl. Betreuer)

Dezember

- „Wünsch dir was“ Aktion
- Outdoor Kino
- Konzeptionstag
- Weihnachtswerkstatt
- 2. Lockdown ab 16.12.2020

5.2. Ausbau Ferienprogramme

Seit 2017 wurde das Ferienprogramm der Einrichtung stark erweitert. Der Ausbau ist auch ein Auftrag aus dem kommunalen Kinder- und Jugendförderplan 2016 bis 2020.

Um die quantitative Ausweitung zu ermöglichen und die Qualität der Angebote beizubehalten, wurden städtische Kräfte der Einrichtungen Kinder- und Jugendhaus und Jugendpark gebündelt. Des Weiteren wurden Kooperationen ausgebaut und ehrenamtliche Juleica-Betreuer*innen qualifiziert und eingesetzt. Die Ferienprogramme sind wie alle Angebote des Kinder- und Jugendhauses stets inklusiv angelegt. Individuelle Unterstützung z.B. besondere Ernährung oder Leistungen eines Pflegedienstes werden möglichst unkompliziert organisiert.

In den Jahren 2018, 2019 und 2020 fanden insgesamt 34 Programmwochen (inkl. Ferien Veedel, KIDS-Wochen und KiWoWo) mit insgesamt ca. 1060 Kindern statt (siehe Anhang). Zum Vergleich 2014, 2015 und 2016 waren es bei 23 Programmwochen ca. 400 Kinder. Beim Ausbau wurde auch das Finanzierungskonzept der Ferienprogramme angepasst. Wo immer möglich werden zur Finanzierung der Verbrauchsmittel (keine Personalkosten) Fördermittel beantragt und genutzt. In der Regel handelt es sich um Projektförderungen aus den Mitteln des Kinder- und Jugendförderplanes des Landes NRW oder aus dem Förderprogramm Kulturrucksack NRW. Dadurch können die Programme oft kostenfrei angeboten werden.

Sollte keine Förderung möglich sein, wird ein Teilnahmebeitrag erhoben, der nicht höher als 40 € pro Woche liegt und sich an den konkreten Ausgaben orientiert. Dazu gehören Eintrittsgelder, Fahrtkosten, Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche und Ausgaben für Material und Verpflegung. Für Kinder aus finanziell schwächeren Familien kann der Beitrag auch gesenkt werden oder ganz entfallen. Jedes Kind soll die Möglichkeit erhalten am Ferienprogramm teilzunehmen, die entstehenden Kosten dürfen hierbei keinen Hinderungsgrund darstellen. Die Fachkräfte sind entsprechend sensibilisiert und sprechen Familien konkret an.

Die Programme gestalten sich wie folgt:

Die Mottowoche

Die Mottowoche im Kinder- und Jugendhaus bietet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für jeweils 20 Kinder im Alter von 6 bis 10 oder von 10 bis 14 Jahren. Durch verschiedene Angebote setzen sich die Kinder mit einem bestimmten Thema auseinander und nehmen die Erfahrungen mit in den Alltag.

Die Kinder- Workshop- Woche (KiWoWo)

In Kooperation mit dem Jugendpark findet seit 2019 sowohl in der 2.Osterferienwoche, als auch in der 2. Herbstferienwoche Ferienangebote statt. Ein Ferienprogramm für bis zu 70 Kinder im Alter von 6-13 Jahren. Kinder können sich vorab für einen Workshop entscheiden, in dem sie eine Woche verbringen möchten. Die Angebote sind meist Altersklassen zugeteilt und themenspezifisch an den Bedürfnissen der Kinder orientiert.

Ferien Veedel

Das Angebot versteht sich als eine thematische Ferienaktion. Kinder haben hierbei die Möglichkeit komplexe Zusammenhänge einer Stadt wirklichkeitsnah zu erleben. Sie können selbst eine Stadt erbauen und mit Leben füllen. Über Fördermittel des Landes NRW wurde dieses Projekt in den Jahren 2018 und 2019 gefördert.

Kids Woche - Kinder in der Stadt

Kids verschiedener Kulturen treffen in den Workshops aufeinander und treten dort in einen kreativen Austausch. Die Leitfrage hierbei wird sein: „Wie wollen wir Zusammenleben“. Themen wie z. B. Werte, Verständnis, Toleranz, Achtung, Zusammenhalt, Kulturen und Länder - Gemeinsamkeiten und Unterschieden werden auf spielerische und künstlerische Art und Weise bearbeitet. Gefördert wird das Ferienangebot durch Mittel des Landes NRW, im Rahmen des Begegnungsprojektes „Zusammenstehen Zwanzigzwanzig - Demokratiebildung und Wertedialog mit Kindern und Jugendlichen in Hennef“

Offenes Haus in den Ferien

Um für Kinder und Jugendliche auch in der Ferienzeit präsent zu sein, öffnet das OH möglichst auch in den Ferien. Hier können die Kinder und Jugendliche kostenfrei und ohne Anmeldung an den Angeboten teilnehmen.

5.3. Besondere Projekte

Medienpädagogische Jugendarbeit

Seit 2019 besteht eine Kooperation mit der Stiftung Lesen. Die Stiftung fördert im Rahmen des Bundesprogrammes „Kultur macht stark“ bundesweit sogenannte media.labs, ein Projekt zur digitalen Bildung und Leseförderung von jungen Menschen im Alter ab 10 Jahren. In Hennef startete das Projekt in Kooperation mit dem Machwerk e.V. Seit November 2020 ist der Kinderschutzbund neuer Kooperationspartner für dieses Angebot.

Seit den Sommerferien findet das media.lab nun direkt im Kinder- und Jugendhaus statt, mit Unterstützung durch Ehrenamtliche des neu gegründeten Hennefer Vereins für digitale Bildung „dasdigidings.e.V.“

Das media.lab bietet regelmäßig freitags von 17-18:30 Uhr Angebote rund um das Thema Coding und digitale Medien. Coronabedingt treffen sich die ca. 12 Jugendlichen und drei Ehrenamtlichen seit den Herbstferien 2020 wöchentlich online auf einem eigenen Server um gemeinsam Projekte umzusetzen.

Deine Stimme zählt

Das Musik- Tanz- und Schauspielprojekt „Deine Stimme zählt“ findet seit 2019 in Zusammenarbeit mit der freiberuflichen Theaterpädagogin Marie Enganemben im Kinder- und Jugendhaus statt. In dem Angebot können Kinder und Jugendliche Liedtexte, Theater- und Tanzstücke entwickeln und auf die Bühne bringen. Ziel des Projektes ist es das Selbstbewusstsein zu stärken und sich mit Stimme und Körper auszudrücken. Das Angebot wurde ins OH und in Ferienprogramme integriert. Zu besonderen Anlässen (Kulturrucksackfest, Weihnachtsmarkt) fanden Auftritte statt. Finanziert wird dieses Projekt durch das Landesförderprogramm „Kulturrucksack NRW“.

5.4. Pädagogische Arbeit im Corona-Lockdown

Im März 2020 breitet sich die Corona-Pandemie auch in Deutschland schnell aus, wodurch die Arbeit in sämtlichen Bereichen des Kinder- und Jugendhauses stark eingeschränkt wurde. Am 13.03.2020 musste das Kinder- und Jugendhaus unerwartet schließen. Trotzdem wurde die pädagogische Arbeit nicht gestoppt, sie musste sich aber in den kommenden Monaten neu aufstellen und auf andere Methoden zurückgreifen.

Von der Zielgruppe der OKJA mussten zunächst Kontaktinformationen ermittelt werden. Die Auftritte bei Facebook und Instagram wurden ausgebaut. Auch Aushänge an der Tür und Beschäftigungspakete zum Abholen, sowie Einzelbesuche der Kinder der Tagesbetreuung wurden angeboten.

Zusätzlich arbeiteten alle pädagogischen Mitarbeiter*Innen während der Schließzeit an der Umgestaltung der Räumlichkeiten. Das Haus wurde grundgereinigt, umgestaltet und neu ausgestattet. Die Überarbeitung des pädagogischen Konzeptes wurde ebenfalls begonnen. Zusätzlich wurde gemeinsam mit den Teammitgliedern vom Jugendpark und JWD eine aufsuchende Tätigkeit als Unterstützung für das Ordnungsamt geleistet. Mit der „pädagogischen Intervention auf öffentlichen Plätzen“ sollten junge Menschen auf die Einhaltung der Corona-Regeln hingewiesen und deren Fragen beantwortet werden. Nach

den Osterferien 2020 konnten einzelne Kinder der Tagesbetreuung im Rahmen einer Notfallbetreuung die Einrichtung wieder besuchen. Ab dem 25.05.2020 wurde der Alltag der Tagesbetreuung in kleinen Teilschritten wiederaufgenommen.

Nach Ende des ersten Lockdowns öffnete auch die OKJA wieder im Juni 2020 wieder mit den Angeboten. Die tägliche Personenzahl war begrenzt auf maximal 10 Kinder und Jugendliche plus Fachkräfte unter Beachtung des Hygienekonzeptes, welches das tägliche Desinfizieren, Einhalten des Abstandes, sowie das Erstellen einer Kontaktliste beinhaltete. Das Sommer- und Herbstferienprogramm konnte unter den aufgeführten Bedingungen in kleinen Workshops ebenfalls stattfinden.

Ab dem 01.11.2020 kamen erneut strengere Regelungen hinzu. Die Personenzahl wurde auf 8 Kinder und Jugendliche plus 2 Fachkräfte reduziert. Das tägliche Desinfizieren und Abstand halten wurde beibehalten. Ab dem 01.11.2020 kam die Mund-Nasenschutzpflicht in geschlossenen Räumen und auf dem Außengelände hinzu.

Nach einer weiteren Aktualisierung der Coronaschutzverordnung zum 16.12.2020 musste das Haus erneut schließen. Ziel des Teams ist es stets den Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen nicht zu verlieren und ihnen weiterhin als vertrauensvolle Ansprechperson zur Verfügung zu stehen. Die Corona-Pandemie stellt gerade für junge Menschen und für Menschen die bereits von Benachteiligung betroffen ist eine bisher nicht dagewesene Belastung dar. Die Folgen dieser Krise abzuwenden wird in den nächsten Jahren ein beständiger Auftrag der Sozialen Arbeit und auch des Kinder- und Jugendhauses bleiben.

6. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit im Kinder- und Jugendhaus. Hierbei ist Ziel die Bevölkerung über die Arbeit vor Ort zu informieren, um damit die Akzeptanz für die Kinder- und Jugendarbeit in der Kommune zu stärken.

Öffentlichkeitsarbeit wird im Kinder- und Jugendhaus wie folgt betrieben:

- Internetauftritt auf der Seite der Stadt Hennef
- Auftritt bei Facebook und Instagram
- Teilnahme an lokalen Veranstaltungen (z.B. Stadtfest Hennef, Kindersportfest, Weltkindertag)
- Zeitungsartikel in der örtlichen Presse
- Aushänge in Schaukasten am Haus
- Informationsflyer

Auf den Internetseiten, beziehungsweise bei Instagram und Facebook, des Kinder- und Jugendhauses werden aktuelle Termine und Informationen über Veranstaltungen dargestellt, sowie die Angebote allgemein vorgestellt. Für Veranstaltungen wird in der örtlichen Presse geworben und im Anschluss an die Veranstaltung eine Pressemitteilung über deren Verlauf veröffentlicht. In den Schaukästen werden die Programme und die aktuellen Öffnungszeiten gut sichtbar präsentiert.

Darüber hinaus kann per E-Mail, telefonisch oder persönlich Kontakt mit den Mitarbeiter*innen aufgenommen werden, um Öffnungszeiten und Angebote zu erfahren. Weiterhin werden Projekte, z.B. das Ferienprogramm, Themenwochen und Workshops in der lokalen Presse und auf der Internetseite www.hennef.de veröffentlicht.

7. KOOPERATIONEN

Die Arbeit des Kinder- und Jugendhauses wird bereichert durch interne und externe Kooperationen. An dieser Stelle wird die Zusammenarbeit dargestellt.

Interne Kooperationen:

- Jugendpark
In gemeinsamen Teamsitzungen werden Ferienprogramme und Veranstaltungen entwickelt und es entsteht ein Austausch über Planung, Durchführung und Reflexion. (KiWoWo, Ferien Veedel, KIDS- Woche).
- JWD- Jugend weit draußen

Im Juni 2020 erfolgte eine Übergabe der dörflichen Außenangeboten an JWD. Im Fokus der Zusammenarbeit stehen Teamsitzungen und der Austausch über gemeinsame Projekte.

➤ **Streetwork**

Netzwerkarbeit mit dem Streetwork-Team bezugnehmend auf die gemeinsame Zielgruppe und deren Treffpunkte.

Externe Kooperationen:

➤ **Marie Enganemben (Deine Stimme zählt)**

Kreatives, interaktives Musik-, Tanz- und Schauspielprojekt mit Schwerpunkt der Selbstbewusstseinsförderung von Kinder- und Jugendlichen.

➤ **VHS-Rhein-Sieg**

Gemeinsam mit der VHS-Rhein-Sieg findet seit August 2020 ein Deutschkurs für junge Geflüchtete im Kinder- und Jugendhaus statt. Gefördert wird das Angebot vom LVR im Rahmen des Projektes „Zusammenstehen ZwanzigZwanzig“.

➤ **HTV (Hennefer Turnverein)**

Nutzung der Räumlichkeiten für Ferienprogramme

➤ **Juleica (Jugendleitercard)**

Jugendliche der Oberstufe haben die Möglichkeit die Juleica Ausbildung in der Schule zu absolvieren. Das theoretische Wissen kann anschließend, praktisch bei der Unterstützung von Ferienprogrammen angewendet werden.

➤ **MuTaThe e.V. (MusikTanzTheater)**

Das Kinder- und Jugendhaus stellt Räumlichkeiten für MuTaThe e.V. zur Verfügung, damit hier interkulturelle Projekte stattfinden können.

➤ **Gymnasium Hennef (Girls & Boys Day)**

Gemeinsame Gestaltung des Girls & Boys Day im Kinder- und Jugendhaus

➤ **Tanzschule Lars**

Regelmäßige Tanzprojekte im Ferienprogramm und im TB- Alltag

➤ **Nähcafe Sperling (Kreativprojekte)**

➤ **Kulturrucksack LORTH**

Im Verbund mit Lohmar, Overath, Rösrath und Troisdorf profitiert auch Hennef von dem Landesförderprogramm Kulturrucksack. Es konnten bereits zahlreiche Kulturprojekte für die Altersgruppe der 10 bis 14-Jährigen im Kinder- und Jugendhaus umgesetzt werden.

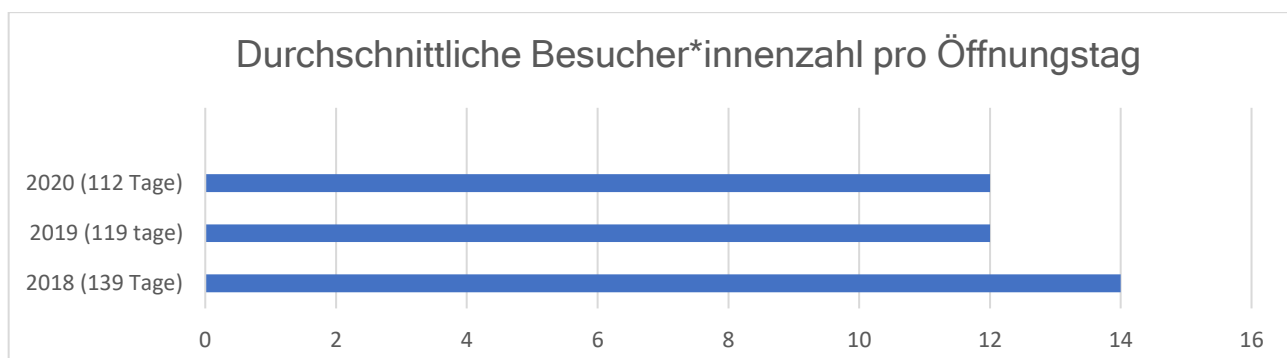
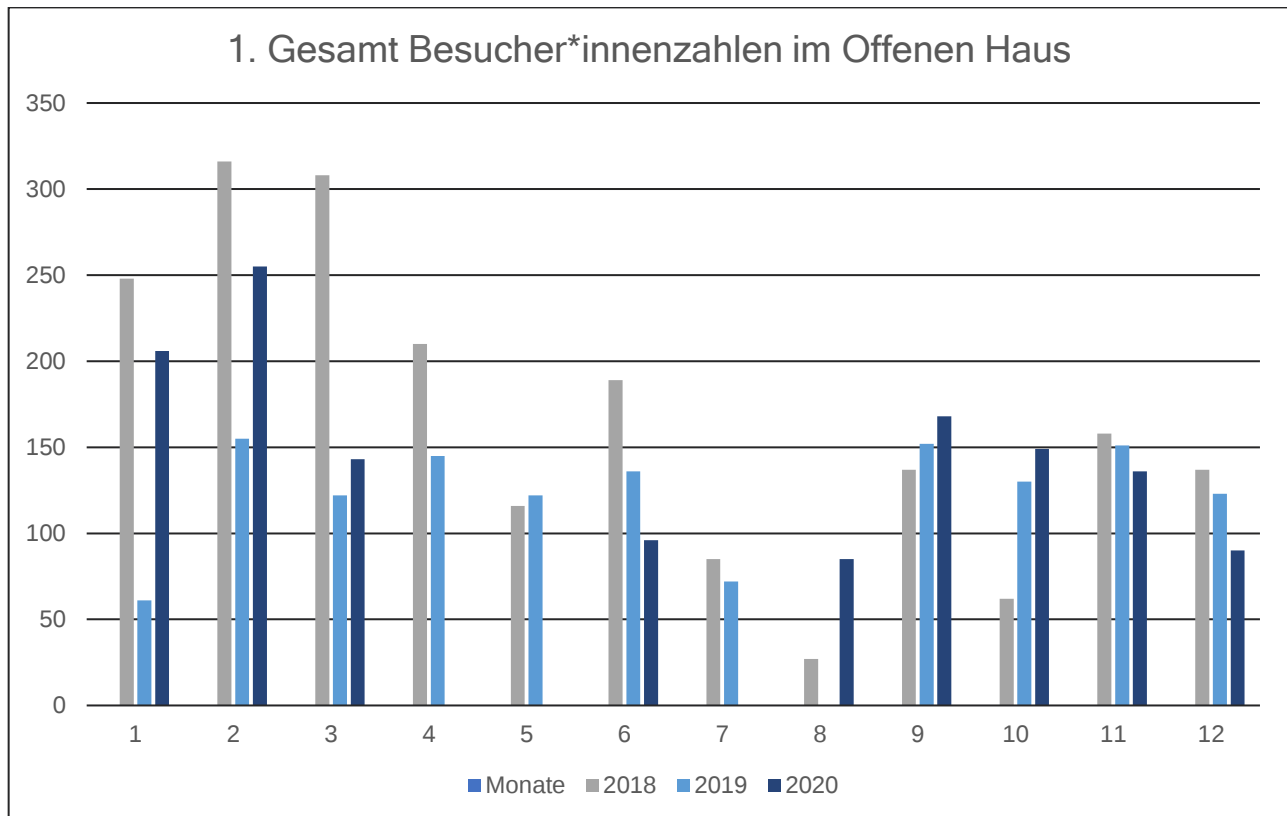
➤ **Media.labs der Stiftung Lesen und Kinderschutzbund/ das digidings: Gemeinsames Projekt zur digitalen Bildung und Leseförderung.**

8. STATISTIK

8.1. Offene Kinder- und Jugendarbeit

In der Statistik erfolgt ein Überblick zu der Besucherzahl der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Hierneben werden ebenfalls Herkunft, Geschlecht und Altersstruktur der Adressat*innen analysiert. Ziel und Aufgabe dieser Datenerhebung ist eine Anpassung des Angebots an die Zielgruppe und das Ausschöpfen weiterer Potenziale.

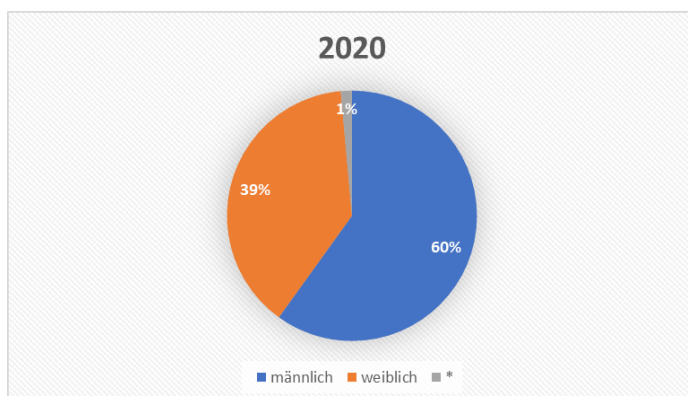
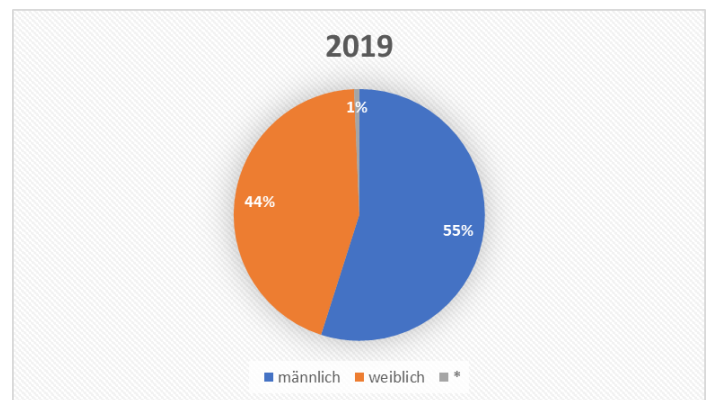
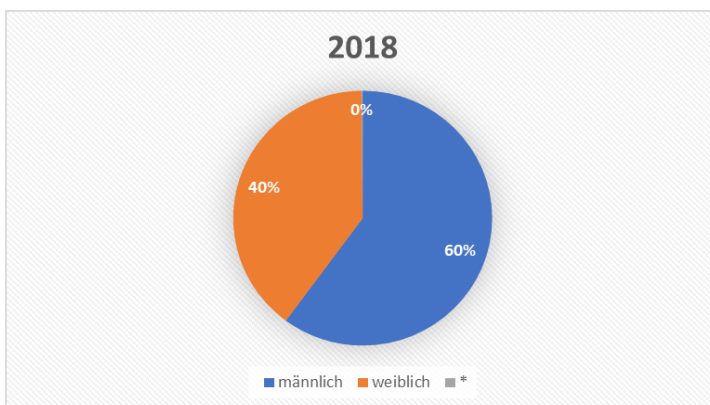
In der ersten Statistik werden die Daten zur monatlichen Besucher*innenzahl in den Jahren 2018, 2019 und 2020 dargestellt:



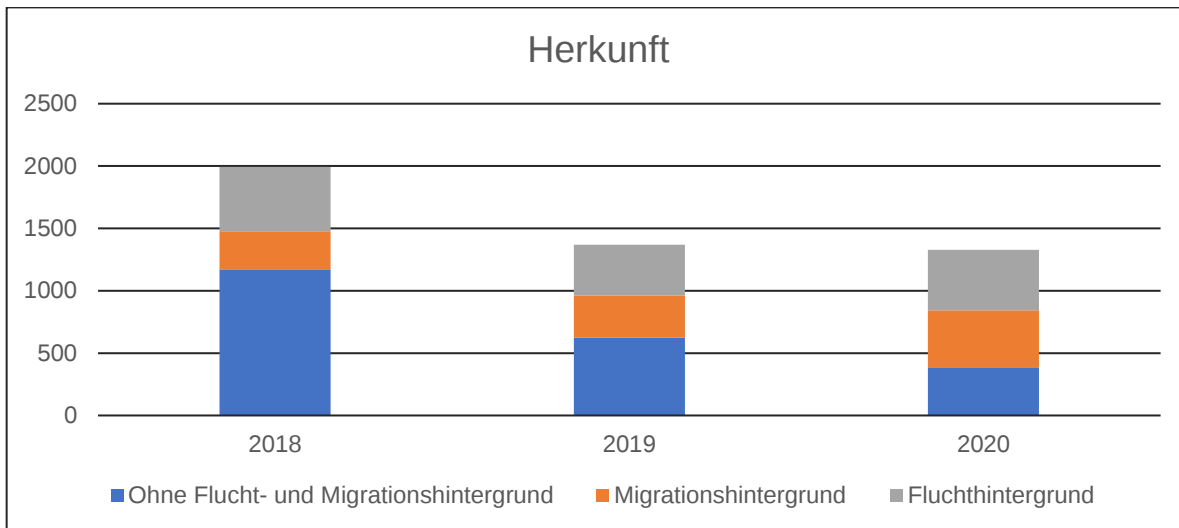
Es wird deutlich, dass in den ersten drei Monaten des Jahres 2018 ein Anstieg der Besuchszahlen zu verzeichnen ist, welche ab Juni 2018 wieder abfallen. Es handelte sich hierbei um eine Gruppe von älteren Jugendlichen (16 bis 20 Jahre). Aufgrund der Ferienangebote in den Schulferien und der daraus resultierenden Schließzeiten des Offenen Hauses, haben die jugendlichen Besucher*innen andere Plätze und Treffpunkte aufgesucht. Durch eine Anpassung des Ferienprogramms und eine Erweiterung der Angebotspalette für Jugendliche wird dem in Zukunft entgegengewirkt.

Im Jahr 2019 war das OH aufgrund von Personalausfall und einem gleichzeitig hohen Personalbedarf in der Tagesbetreuung weniger Tage im Jahr geöffnet, als im Jahr 2018. Dies hat Auswirkungen auf die Gesamtzahl im Jahr.

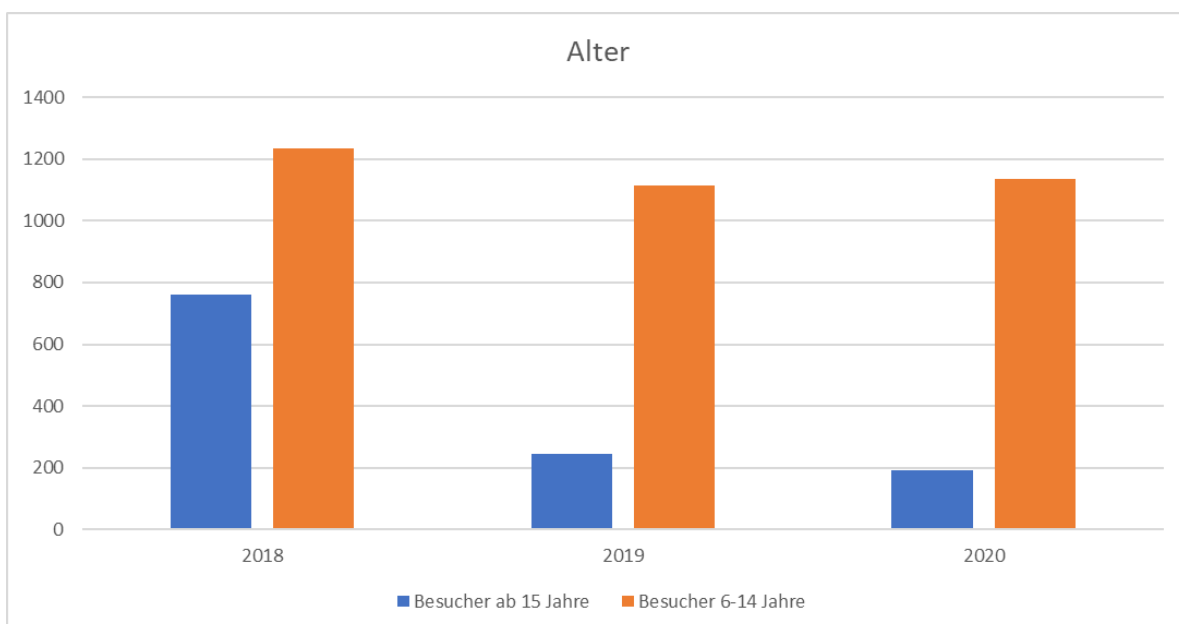
Anfang des Jahres 2020 stieg die Besuchszahl erneut an. Durch die Schließzeiten während der Pandemie, sowie der begrenzten Personenzahl bei der Wiedereröffnung wurde dieser Anstieg aber wieder gebremst. Die Statistik 2020 ist daher nicht repräsentativ.



In allen drei Jahren zeigen die Statistiken, dass es ca. 20% mehr männliche als weibliche Besucher*innen gibt. Der Teil der jungen Menschen die sich selbst als divers benennen fällt sehr gering aus. Verglichen mit den landesweiten Statistiken der OKJA liegen diese Zahlen im Landesdurchschnitt.

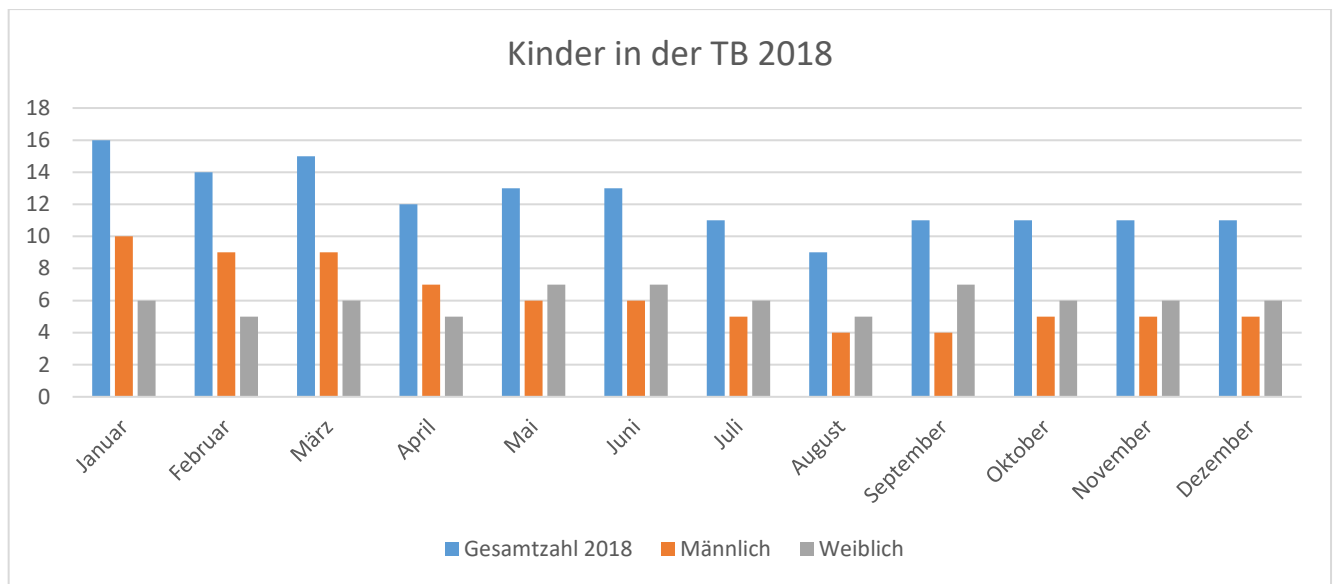


Die Zusammenarbeit mit dem Interkult und den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen wirkt sich bereits im Jahr 2019 auf die Besuchsstruktur aus. Durch den persönlichen Kontakt und die Beziehungsarbeit konnten Kinder und Jugendliche mit Migrations- und Fluchthintergrund verstärkt erreicht werden. Dadurch sank allerdings die Anzahl der Jugendlichen ohne Flucht- und Migrationshintergrund ab, sodass ein fast ausgeglichenes Verhältnis aus unterschiedlichen kulturellen Herkünften.

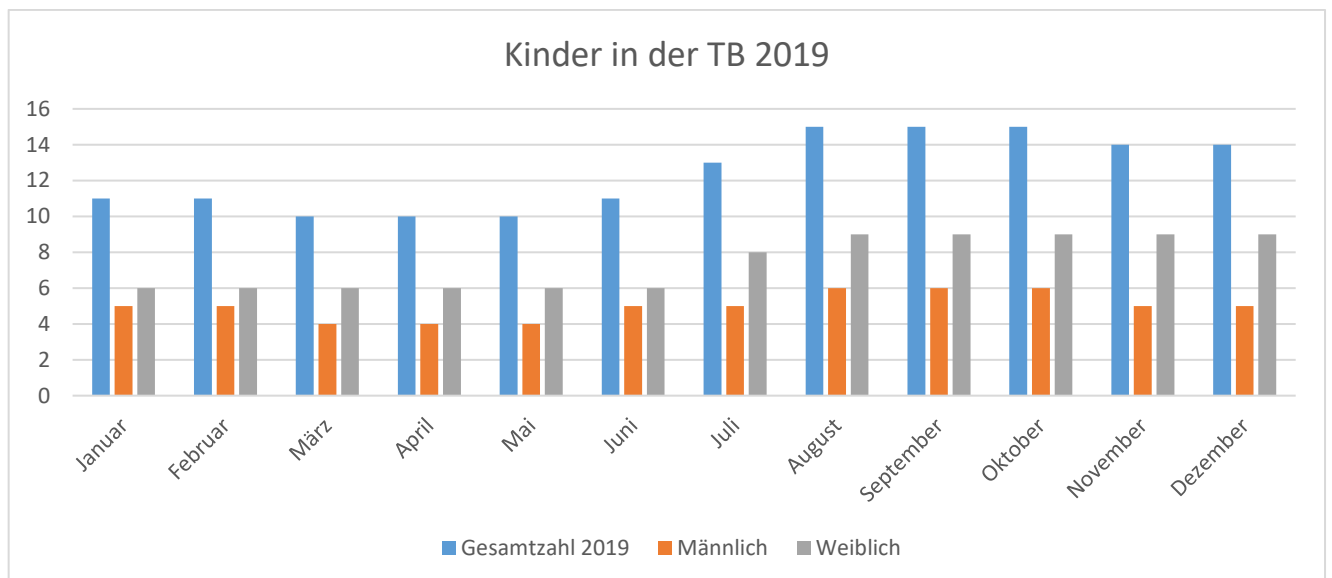


Die Datenerhebung zur Altersstruktur zeigt, dass die Anzahl der 6-14-jährigen über die Jahre nahezu gleichgeblieben ist. Die Anzahl der Jugendlichen reduzierte sich hingegen deutlich. Dies ist auf den Wegfall der Jugendgruppe im Sommer 2018 zurückzuführen. Um in Zukunft wieder mehr Jugendliche und junge Erwachsene zu erreichen, sind für 2021 konzeptionelle Veränderungen geplant. Beispielsweise werden im Ferien- und im Freizeitbereich mehr Angebote speziell für diese Altersklasse geplant.

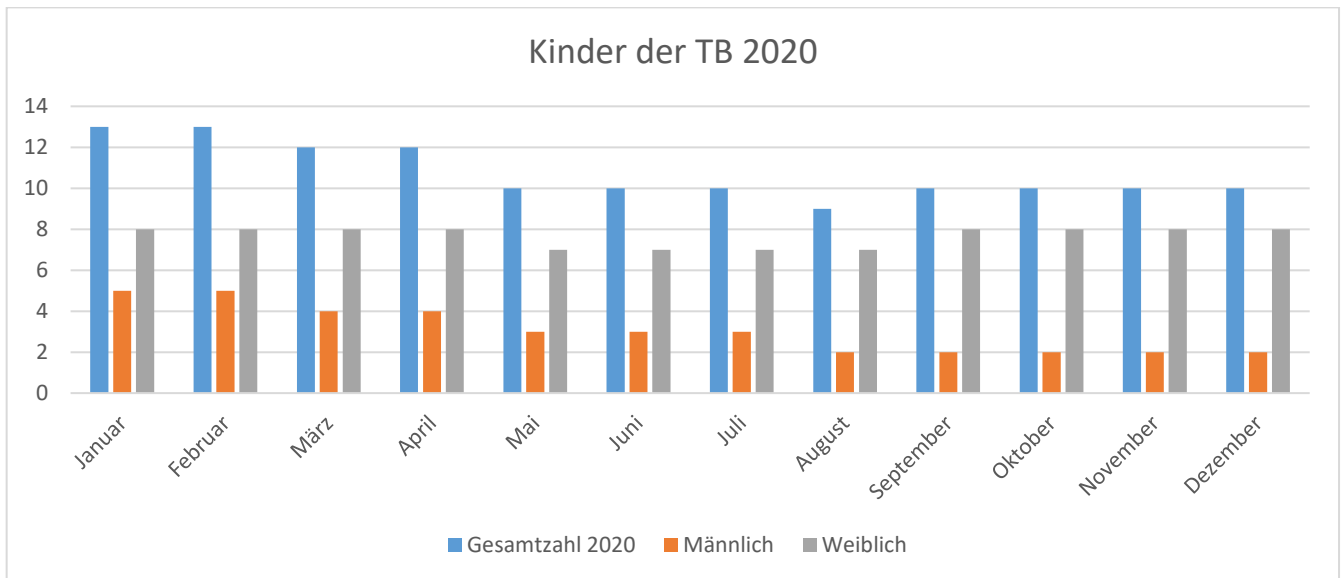
8.2. Tagesbetreuung



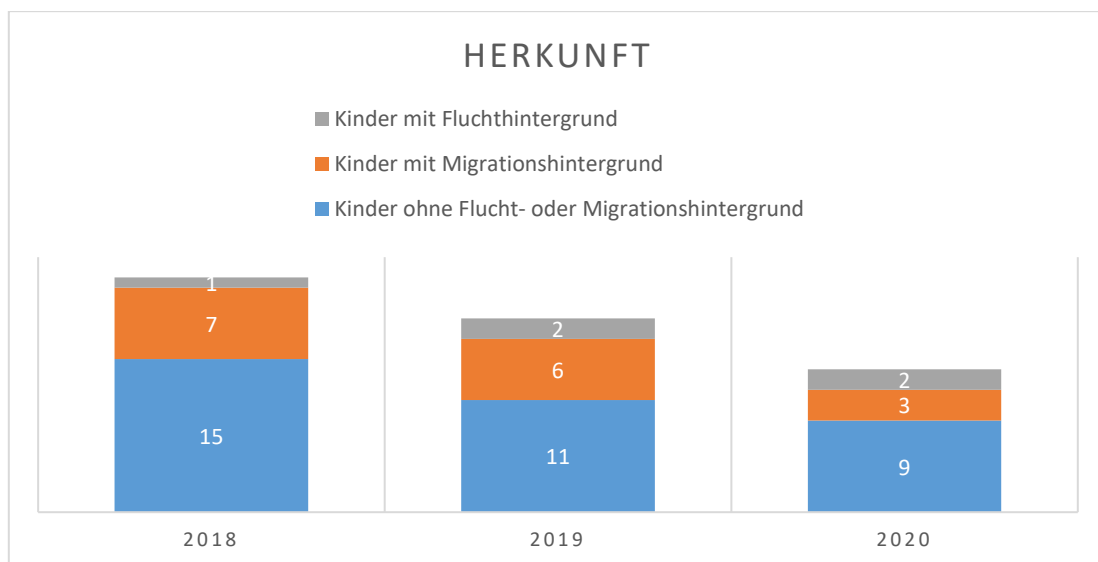
Das Jahr 2018 war vom Wandel geprägt. Die Gruppengröße lag zwischen 9 und 16 Kindern. Einige Kinder konnten während des Jahres erfolgreich die Hilfe beenden und es konnten neue Kinder aufgenommen werden. Dies hatte Auswirkungen auf die Geschlechterverteilung. Die Zahl der weiblichen Tagesbetreuungskinder nahm zu.



Zu Beginn des Jahres 2019 gab es krankheitsbedingt personelle Engpässe in der Einrichtung, deshalb wurde die Gruppengröße in der TB zeitweise auf 10 Kinder abgesenkt, bis eine neue Fachkraft eingestellt wurde.



Zu Beginn des Jahres 2020 lief die Hilfe einiger Kinder aus. Aufgrund der Schließzeit durch das Corona Virus (ab Mitte März 2020) und der daraus resultierenden, personellen Veränderungen wurden in diesem Jahr weniger Neuaufnahmen getätigt. Dies wirkte sich auf die Geschlechterverteilung aus.



Das Verhältnis der Kinder mit Migrations- oder Fluchthintergrund zu den einheimischen Kindern ist konstant geblieben. Die Zahl der Kinder ohne Migrations- und Fluchthintergrund überwiegt in der TB.

In den Jahren 2018, 2019 und 2020 wurden insgesamt 30 Kinder in der Tagesbetreuung begleitet, die durchschnittliche Verweildauer lag bei 14 Monaten pro Kind.

9. FAZIT

Das Kinder- und Jugendhaus leistet einen wichtigen Beitrag zum gelingenden Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in Hennef. Die Jahre 2018 - 2020 waren vom Wandel geprägt. Es wurde eine pädagogische Fachkraft mit dem Hauptschwerpunkt Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) eingestellt.

Die **Öffnungszeiten für das Offene Haus** haben sich stetig an den Bedarfen der Kinder und Jugendlichen orientiert und wurden auf fünf Tage pro Woche ausgeweitet. Der Montag wurde als Projekttag installiert. Er wird sowohl von externen Kooperationspartner*innen, als auch von Fachkräften des Hauses gestaltet. Hierneben ist eine weitreichende Umstrukturierung für 2021 geplant.

Die **Statistik** gibt Auskunft darüber, dass in den Jahren 2018 - 2020 die Zahl der jugendlichen Besucher*innen stark abgenommen hat. Die Zahlen weisen darauf hin, dass eine konzeptionelle Veränderung des Hauses unumgänglich ist. Um diese gewünschten Veränderungen erreichen zu können, werden folgende Schritte eingeleitet.

- Schließung der Tagesbetreuung, um die pädagogischen personellen Ressourcen in die offene Arbeit überzuleiten.
- Erweiterung der Öffnungszeiten des offenen Hauses von 11:30 Uhr bis 20 Uhr.
- Angebote durch externe Kooperationspartner*innen am Wochenende.
- Erweiterung der Angebotspalette speziell für Jugendliche.

Die Zahl der Kinder- und Jugendlichen mit Migrations- und Fluchthintergrund erhöhte sich in den Jahren 2018 - 2020 stetig. Durch die produktive Zusammenarbeit mit dem Interkult und den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen konnte ein Kontakt zu Kindern und Jugendlichen aus unterschiedlichen Herkunftsländern geknüpft werden. Hierdurch wurde ein niedrigschwelliger Zugang zu unseren Ferienprogrammen und Angeboten möglich.

Neben diesen Veränderungen gewannen **Social-Media-Kanäle** mehr an Bedeutung, da während der Pandemie eine Aufrechterhaltung des Kontaktes beinahe ausschließlich auf diesem Weg möglich war. Die Arbeit in den sozialen Netzwerken wurde während der Coronazeit intensiviert und so zu einem wichtigen Bestandteil der Beziehungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Diese Punkte dienen als Grundlage für den Veränderungsprozess in 2021. Ein Anliegen ist es, gerade in dieser Zeit den Kindern und Jugendlichen aus Hennef eine verlässliche Anlaufstelle zu gewährleisten. Ziel hierbei ist, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung ganzheitlich und individuell zu unterstützen, damit ihr Besonderes entdeckt und gestärkt werden kann.

10. ANHANG

10.1. Übersicht Ferienprogramme

2018

	Ferienwoche	Titel	Aktionen	Anzahl
Weihnachtsferien	2. Ferienwoche 02.01.- 05.01.18	„Wir gehen auf Weltreise“	Spielespaß, Kennen lernen Kreativ sein, Austoben, gemeinsam Kochen	20
	2. Ferienwoche 02.01.- 05.01.18	Wandern mit Stephan	Spielespaß, Kennen lernen, Schlittschuh laufen, Wandern am Eisbach, Bowlen	20

	Ferienwoche	Titel	Aktionen	Anzahl
Pfingstferien	22.05.- 25.05.18	„Komm raus spielen“	Spielespaß, Kennen lernen Kletterwald, Minigolf, Kegeln, Kochen	22

	Ferienwoche	Titel	Aktionen	Anzahl
Osterferien	1. Ferienwoche 26.03.-29.03.18	„Sportliche Ausflüge“	Spielespaß, Kennen lernen Schokoladenmuseum, Klettern im HTV, Kegeln	20
	2. Ferienwoche 03.04.-06.04.18	„Wasser, Tiere, Riesenflügel“	Spielespaß, Kennen lernen Bowling Arena, Flughafen Köln Tierpark Köln	20

	Ferienwoche	Titel	Aktionen	Anzahl
Sommerferien	1. Ferienwoche 16.07.-20.07.18	„Aktiv in Hennef und Köln“	Spielespaß, Kennen lernen, Stadtralley Hennef, Lindenthaler Tierpark, Grillen, Kletterwald (Hennef), RheinEnergieSTADION (Köln)	25
	2. Ferienwoche 23.07.-27.07.18	„Abenteuer und Erlebnisse in der Natur“	Spielespaß, Kennen lernen, Jugendfarm (Bonn), Fußballgolf (Königswinter), Kegeln (Hennef), Tag am Fluss (Hennef)	25
	3. Ferienwoche 30.07.-03.08.18	„Tiere, Wasser, Spielerlebnisse mit dem KiJuH“	Spielespaß, Kennen lernen, Zoobesuch (Köln), Abenteuer Golf (Hennef),	24

			Krewelshof Spieleparadies, Schwimmen im Oktopus (Siegburg)	
	4.+5. Ferienwoche 06.8.-10.8. 18 13.08.-17.08.18	Ferien Veedel im Jugendpark	Kinder gestalten eine eigene Stadt. Gefördert über LVR	160
	6. Ferienwoche 20.08.-24.08.18	„Mit dem KiJuH auf Entdeckungstour“	Spielespaß, Kennen lernen, Ralley in Blankenberg, Schwimmen im Oktopus, Odysseum (Köln), Waldau (Bonn)	25
	6. Ferienwoche 20.08.-24.08.18	„Die I-Dötzchen Woche“	Speziell für Kinder, die nach den Sommerferien eingeschult werden. In Kooperation mit städt. KiTas und Grundschulen (Gartenstraße, Wehrstraße)	20

	Ferienwoche	Titel	Aktionen	Anzahl
Herbstferien	1. Ferienwoche 15.10.-19.10.18	„Mit dem KiJuH rund um Köln“	Spielespaß, Kennen lernen, Fußballgolf (Königswinter), Bauernhof Burgzwerge, Kegeln (Hennef), Stadtralley Hennef	25
	2. Ferienwoche 22.10.-26.10.18	Ferienfahrt mit der Tagesbetreuung	Jugendherberge Wiel	15

2019

	Ferienwoche	Titel	Aktionen	Anzahl
Osterferien	1. Ferienwoche 15.04.-18.04.19	KiWoWo (Kinder-Workshop- Woche)	Workshops: Kochen, Fußball, Kreativ, Natur Pur, Tanzen, Calliope, Graffiti	60
	2. Ferienwoche 23.04.-26.04.19	Offenes Haus (Ab 6 Jahren)	Kochen, Basteln, Sport	20

	Ferienwoche	Titel	Aktionen	Anzahl
Sommerferien	1. Ferienwoche 15.07.-19.07.19	„Mut zur Wildnis“ (10- 14 Jahren)	Spielen, Kochen, kreativ sein, Ausbildung zum Survivor, Kletterwald (Hennef), Freibad (Bad Honnef), Wanderung, Zelten (1 Übernachtung, Eitorf)	20
	2. Ferienwoche 22.07.-26.07.19	Aktionswoche (6-10 Jahren)	Spielen, Kochen, kreativ sein, LVR Museum (Bonn), Fußballgolf (Königswinter), Tag am Fluss (Hennef), Bauernhof Burgzwerge	20
	3. Ferienwoche 29.07.-02.08.19	Aktionswoche (6-10 Jahren)	Spielen, Kochen, kreativ sein, Minigolf + Kurpark (Hennef), Tag am Fluss (Hennef), Lindenthaler Tierpark (Köln), Odysseum (Köln)	20
	4.+5. Ferienwoche 05.08.-09.08.19 12.08.-16.08.19	Ferien Veedel im Jugendpark	Kinder gestalten eine eigene Stadt. Gefördert über LVR	160
	6. Ferienwoche 19.08.-23.08.19	„Superhelden in Aktion“ (6-13 Jahren)	Spielen, Kochen, kreativ sein, Superhelden Workshop, Superhelden Training, Superheldenprüfung	20
	6. Ferienwoche 19.08.-23.08.19	„ Die I-Dötzchen Woche“	Speziell für Kinder, die nach den Sommerferien eingeschult werden. In Kooperation mit städt. KiTas und Grundschulen (Gartenstraße, Wehrstraße)	20

	Ferienwoche	Titel	Aktionen	Anzahl
Herbstferien	1. Ferienwoche 14.10.-18.10.19	Ferienfahrt mit der Tagesbetreuung	Jugendherberge Burg Blankenheim	15
	2. Ferienwoche 21.10.-25.10.19	„KiWoWo“ KinderWorkshop-Woche	Workshops: Calliope, Gesang& Theater, Nähen, Entdecke deine Stadt,	70

			Kreativwerkstatt, Natur Pur, Sport, Tanzen	
--	--	--	---	--

2020

	Ferienwoche	Titel	Aktionen	Anzahl
Osterferien	1. Ferienwoche 06.04.-09.04.20	„New York - London - Hennef?! Abenteuergeschichten in unserer Stadt		Konnte wegen Corona Lock Down nicht stattfinden
	2. Ferienwoche 14.04- 17.04.20	„KiWoWo“ KinderWorkshop- Woche		Konnte wegen Corona Lock Down nicht stattfinden

	Ferienwoche	Titel	Aktionen	Anzahl
Sommerferien	1. Ferienwoche 29.06.-03.07.20	„Kochen wie ein Sternekoch“ (10- 14 Jahren)	Experimente mit Lebensmittel, Kochen nachunterschiedlichen Ernährungsweisen	10
	2. Ferienwoche 06.07.-10.07.20	„Indianerkinder“ (6-10 Jahren)	Spielen, kochen, kreativ sein, Tag am Bach, Indianerquiz, Indianerprüfung	10
	3. Ferienwoche 13.07.-17.07.20	„Wasser- Abenteuerwoche“ (6-10 Jahren)	Spielen, kochen, kreativ sein, Tag am Bach, Wasserparadies, Ralley zum Thema Wasser	10
	4.+5. Ferienwoche 20.07.-24.07.20 27.07.-31.07.20	„KIDS Woche“ Kinder in der Stadt (6-14 Jahren)	Workshops: Graffiti & Musikwerkstatt, Ride your bike, Stadtgeflüster, Presse & Film Programmieren, Kulturclub, Kreativwerkstatt, Natur Pur, Sport, Tanz & Theater	120

	6. Ferienwoche 03.08.-07.08.20	Weltreise (6- 13 Jahren)	Spielen, kochen, kreativ sein, kennenlernen unterschiedlicher Kontinente	20
	6. Ferienwoche 03.08.-07.08.20	I- Dötzchen Woche	Speziell für Kinder, die nach den Sommerferien eingeschult werden. In Kooperation mit städt. KiTas und Grundschulen (Gartenstraße, Wehrstraße)	10

	Ferienwoche	Titel	Aktionen	Anzahl
Herbstferien	1. Ferienwoche 12.10.-16.10.20	Offenes Haus+ TB Ausflüge	Spielen, Kochen, Sport, Basteln, Natur erforschen	10+10TB
	2. Ferienwoche 19.10.-23.10.20	„KiWoWo“ KinderWorkshop- Woche	Workshops: Skate & Spray, Basteln & Werkeln, Sport, Tanz & Theater, Abenteuer Stadt, Naturforscher	60

10.2. Fotos aus der Arbeit





